



## Erschließung „Bliesgersweiler Mühle“, Kleinblittersdorf, Saarland

### Projektbeschreibung

Die Exklave „Bliesgersweiler Mühle“ in der Gemeinde Kleinblittersdorf, eine weitläufige Siedlung von 57 Häusern in einem Betrachtungsraum von 25 ha verfügte über noch keinen Anschluss an eine Kläranlage. Es existierten lediglich Mehrkammergruben. Dieser Zustand war nicht weiter tolerierbar und musste verändert werden.

Durch eine Studie musste zunächst die wirtschaftlichste Lösung zur Abwasserbeseitigung gefunden werden. Die Objektplanung erfolgte unmittelbar danach. Entschieden wurde sich für den Aufbau eines Trennsystems und Bau einer Schmutzwasserpumpstation mit Anschluss an eine vorhandene Druckleitung zur Kläranlage. Gleichzeitig galt es die Zuwegung in diesem Gebiet verkehrstechnisch auszubauen und die Wasserleitung zu erneuern.

### Kontakt



**Bernd Wagner, Dipl.-Ing.  
(FH)**

0681 – 95 08 33-0  
[wagner@wsv-ingenieure.de](mailto:wagner@wsv-ingenieure.de)



## Erschließung „Bliesgersweiler Mühle“, Kleinblittersdorf, Saarland

### Leistungen

- Vermessungstechnische Aufnahme
- Studie zur Untersuchung der Abwasserbeseitigung  
Untersuchung zentrale Pflanzenkläranlage  
Biologische Kleinkläranlagen  
Schmutz- und Regenwasserkanalisation mit Bau einer Pumpstation und Anschluss an Sammler
- Dynamische Kostenvergleichsrechnung nach LAWA
- Objektplanung Leistungsphasen 1-7 HOAI Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke
- Leitungscoordination
- Örtliche Bauüberwachung

### Eckdaten

#### Auftraggeber

Gemeinde Kleinblittersdorf

#### Planungszeit / Bauzeit

2005 – 2011

#### Straßenneubau

Straßenneubau auf einer Länge von 550 m

#### Kanalisation

Schmutzwasserkanallänge = 500 m

Regenwasserkanallänge = 500 m

Schmutzwasserpumpstation mit Anschluss an  
Sammler